

# SAVE THE DATE | CALL FOR LIGHTNINGTALKS

## HOME/MIGRATION: DECOLONIZING ARTS EDUCATION SYMPOSIUM: 28. + 29. APRIL 2017

### WAS?

Vom 28. bis zum 29. April 2017 findet am Institut für Kunst und Kunsttheorie das Symposium **DECOLONIZING ARTS EDUCATION** statt. Hierbei soll es darum gehen, die Kunstpädagogik vor dem Hintergrund der postmigrantischen Realität kritisch zu befragen. Gegenstand des Symposiums ist ein diskursives und performatives Programm, das Künstler\*innen, Kunstpädagog\*innen, Lehrer\*innen und Theoretiker\*innen in einen Dialog mit Studierenden bringen soll. Folgende Fragen werden u.a. diskutiert werden: Welche Rolle kommt der Kunstpädagogik angesichts des gesellschaftlichen Wandels infolge von Flucht und Migration zu? Welche Impulse werden in der kunstpädagogischen Fachcommunity diskutiert, und wo hakt es im eigenen Fachdiskurs? Wie sähe eine alternative, rassismuskritische Wissensproduktion im Feld der schulischen und außerschulischen Kunstpraxis und -vermittlung aus?

### FÜR WEN?

Das Symposium richtet sich an alle Studierenden der Fächer Kunst, Intermedia, Ästhetische Erziehung (Humanwissenschaftliche Fakultät) und Medienkulturwissenschaft (Philosophische Fakultät).

### CALL FOR LIGHTNINGTALKS | BEWERBUNG:

Am Freitag, den 28. April 2017, seid ihr eingeladen, im Rahmen des Symposiums einen Lightningtalk, eine Lecture Performance zu halten. In fünf- bis zehnminütigen Kurzvorträgen oder performativen Beiträgen gebt ihr Einblicke in eure praktisch-künstlerische oder theoretische Arbeit zum Thema Migration. Studierende, die Kurse im Rahmen des Semesterthemas home/migration (WS 2016/17, Arts Education in Transition) besucht haben, sind ausdrücklich eingeladen, ihre in den Seminaren entstandenen Arbeiten einzureichen.

Du möchtest einen Lightningtalk, eine Lecture Performance halten?

Dann schicke folgende Unterlagen in einem PDF  
**bis zum 15. März 2017** an >> [sgiersh1@uni-koeln.de](mailto:sgiersh1@uni-koeln.de):

- kurze Projektbeschreibung (max. 1 Seite)
- Motivationsschreiben + Kurzbiografie (1 Seite)

Rückfragen an: Aurora Rodonò  
>> [aurora.rodonò@uni-koeln.de](mailto:aurora.rodonò@uni-koeln.de)

